



**Energieförderprogramm Gesuchsformular**

Antrag-Nr. ....

gemäss Reglement zur Förderung erneuerbarer Energien und der rationellen Energienutzung (Energierglement) und der Energieverordnung vom 1. Mai 2010

**Antrag zum Objekt**

**Objektart**

Strasse: .....  Neubau  Anbau  Umbau/Sanierung  Bestehend  
PLZ / Ort: .....  Mehrfamilienhaus ..... Wohnungen  Einfamilienhaus  
GS - Nr.: .....  Gewerbe  Dienstleistung  Industrie  
Assek. Nr.: .....  .....

**Gesuchsteller**

**Unterstützungsbeiträge**

Name: .....  Minergie®-Objekte ..... Fr.  
Vorname: .....  Sonnenkollektoren ..... Fr.  
Strasse: .....  Gebäudebeheizung ..... Fr.  
PLZ/Ort: .....  Photovoltaikanlagen ..... Fr.  
Telefon: ..... Beitragtotal ..... Fr.

**Beilagen**

Erforderliche Beilagen:

- Minergie®-Objekte: - Minergie®-Zertifikat  
- Plan- und Berechnungsgrundlagen
- Sonnenkollektoren: - Situation und Anlageschema mit Datenblatt / Factsheet
- Gebäudebeheizung: - Anlageschema mit Datenblatt / Factsheet  
- Berechnung Heizenergiebedarf mit Angabe der installierten Heizleistung  
- Zusammenstellung aller Energiebezugsflächen  
- Wärmepumpen: Angabe Jahresarbeitszahl, Leistungszahl COP bei Auslegungstemperatur, Wärmeverhältnis  
- Wärmerückgewinnung: Angabe der Rückwärmezahl
- Photovoltaik: - Situation und Anlageschema mit Datenblatt / Factsheet

**Gesuchsablauf und allgemeine Bedingungen**

Der Antrag muss einen Monat vor Beginn der Installationsarbeiten beim Sekretariat der Energiekommission eingereicht werden. Nach positivem Bescheid und dem Vorliegen der rechtsgültigen Baubewilligung (separate Eingabe) kann mit der Erstellung begonnen werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten und erfolgter Inbetriebnahme muss die Fertigstellung dem Sekretariat gemeldet werden. Nach der Überprüfung der Anlage erfolgt die Auszahlung des Beitrages durch die Gemeinde Hünenberg.

Für alle Förderbereiche gelten folgende Bedingungen:

- Der Beitrag verfällt, wenn die Inbetriebsetzung und Abnahme der Anlage nicht innert 24 Monaten nach Beitragszusage erfolgt.
- Alle technischen Anlagen und Installationen haben den Stand der Technik zu erfüllen.
- Beiträge unter Fr. 1'000.— werden nicht ausbezahlt. Das Beitragsmaximum über alle Bereiche beträgt Fr. 25'000.—

**Auszahlung**

Bankname: ..... Konto-Nr.: .....  
Kontoinhaber: ..... IBAN-Nr.: .....

**Unterschriften der Gesuchsteller**

Ort / Datum: ..... Unterschrift: .....

## Art. 5 Minergie®-Objekte

Für Bauten oder Bauteile, welche nach Minergie®-Standard erstellt werden, wird ein Beitrag pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche EBF ausgerichtet:

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| a) Neubauten<br>(Einzelobjekte)     | Fr. 30.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie<br>Fr. 80.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie-P<br>Fr. 40.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie-Eco<br>Fr. 90.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie-P-Eco |
| b) Neubauten<br>(Arealüberbauungen) | Fr. 80.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie-P<br>Fr. 90.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie-P-Eco   |
| c) Umbauten<br>(Einzelobjekte)      | Fr. 80.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie<br>Fr. 120.—/m <sup>2</sup> EBF Minergie-P  |

Der Beitrag pro Baugesuch/Objekt oder Arealüberbauung beträgt maximal Fr. 20'000.—

Energiebezugsfläche m<sup>2</sup> EBF x Beitrag / m<sup>2</sup> = Beitrag

..... m<sup>2</sup> x ..... Fr./m<sup>2</sup> = ..... Fr.

Vor Auszahlung des Förderbeitrags ist das definitive Minergie®-Zertifikat vorzulegen.

Minergie-Label / Register-Nr.:

.....

Kurzbeschreibung der Minergie-Baute:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Art. 6 Sonnenkollektoranlagen

Für Sonnenkollektoren werden Beiträge pro m<sup>2</sup> Absorberfläche ausgerichtet, sofern keine Gelder der kantonalen Förderung bezogen werden können.

selektive, verglaste Kollektoren Fr. 300.—/m<sup>2</sup>  
Vakuümrohrenkollektoren Fr. 390.—/m<sup>2</sup>  
sowie zusätzlicher Pauschalbeitrag von Fr. 1'000.—

Beitrag pro Objekt/Anlage: maximal Fr. 10'000.—

Absorberfläche x Beitrag / m<sup>2</sup> + Pauschale = Beitrag

..... m<sup>2</sup> x ..... Fr./m<sup>2</sup> + Fr. 1'000.— = ..... Fr.

Kollektortyp (Bezeichnung und Register-Nr.):

.....

Speichergrösse (nur Solarspeicher):

..... Liter

Es werden unter folgenden Bedingungen Förderbeiträge für Sonnenkollektoren ausgerichtet:

- Es werden nur Anlagen bei bestehenden Bauten (älter als fünf Jahre) unterstützt.
- Verwendung von Kollektortypen nach Prüfung gemäss EN 12975 mit SPF-Qualitätslabel oder äquivalent (ISO 9806-2)

Anlagentyp:

- Wasservorwärmung (Solaranteil unter 30%)
- Wassererwärmung (Solaranteil über 30%)
- Heizungsunterstützung (unter 30% Solar)
- Heizungsunterstützung (über 30% Solar)

Zusatzenergie:

- Öl  Fernwärme
- Gas  Elektrizität
- Holz  Wärmepumpe

## Art. 7 Gebäudebeheizung

Umweltfreundliche Heizanlagen:

Für die Gebäudebeheizung, welche mit erneuerbarer Energie betrieben wird, werden Beiträge pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche EBF ausgerichtet, sofern keine Gelder der kantonalen Förderung bezogen werden können.

Gebäudeinterne Heizanlagen Fr. 20.—/m<sup>2</sup> EBF  
Energiebezug ab Heizverbund Fr. 10.—/m<sup>2</sup> EBF

Beitrag pro Objekt/Anlage: maximal Fr. 15'000.—

Energiebezugsfläche m<sup>2</sup> EBF x Beitrag / m<sup>2</sup> = Beitrag

..... m<sup>2</sup> x ..... Fr./m<sup>2</sup> = ..... Fr.

Kurzbeschreibung der Anlage: .....

.....

Installierte Heizleistung: ..... Watt

Installierte Heizleistung pro m<sup>2</sup> EBF: ..... W/m<sup>2</sup>

Wärmepumpe: JAZ ..... WW-Temperatur ..... °C

Es werden unter folgenden Bedingungen Förderbeiträge für Beheizungsanlagen ausgerichtet:

- Es werden nur Anlagen bei bestehenden Bauten (älter als fünf Jahre) unterstützt.
- die installierte Heizleistung darf 50 W/m<sup>2</sup> nicht überschreiten.
- Unterstützt werden Anlagen, welche fossile Energieträger ersetzen. Es sind dies Holzschntzelheizungen, Holzpellets, Wärmepumpen oder andere Anlagen wie Abwärmenutzung (ausschliesslich Kanalisationsabwärme oder Abwärme aus gewerblich industriellen Prozessen).
- Wärmepumpen für Heizung und Warmwasser müssen mit einer minimalen Jahresarbeitszahl JAZ von 3.0 betrieben werden. Bei Wärmepumpen muss für die Berechnung der JAZ die Warmwassertemperatur mit mindesten 55°C eingetragen werden.

## Art. 8 Photovoltaische Stromerzeugung

Die photovoltaische Stromerzeugung wird mit Fr. 1'500.—/kWp unterstützt.

Beitrag pro Anlage: maximal Fr. 15'000.—

Leistung kWp      x    Beitrag / kW      =    Beitrag  
 ..... kWp      x    Fr. 1'500.—/kW    =    ..... Fr.  
 Paneltyp (Bezeichnung): .....  
 Anzahl / Fläche: ..... m<sup>2</sup>  
 Wechselrichtertyp (Leistung / Bezeichnung): ..... kW

Es werden unter folgenden Bedingungen Förderbeiträge für Photovoltaikanlagen ausgerichtet:

- Es werden ausschliesslich netzgekoppelte Anlagen unterstützt, die auf überbauten Flächen erstellt werden.
- Verwendung von Panels mit bestandenem ISPRA Test CEC IRC ESTI Spec 503 (Herstellernachweis).
- Anlagen zur Stromerzeugung werden nur unterstützt, sofern nicht die kostendeckende Einspeisevergütung in Anspruch genommen wird oder der ökologische Mehrwert anderweitig veräussert wird (z.B. Solarstrombörse)

## Technische Bearbeitung

Firma: ..... Sachbearbeiter: .....  
 Strasse: ..... Telefon: .....  
 PLZ/Ort: ..... Telefax: .....

## Planungsdaten

Arbeitsschritt:      Datum:      Bemerkungen: .....  
 Auftragsvergabe: .....  
 Baubeginn: .....  
 Inbetriebnahme: .....

## Weitere Angaben zum Objekt

Bisheriger durchschnittlicher Heizenergieverbrauch: ..... Liter Öl/a ..... kWh Gas/a ..... MJ/a

Energiebezugsfläche: ..... m<sup>2</sup>      Energiekennzahl Wärme: ..... MJ/m<sup>2</sup>a     mit Warmwasser     ohne Warmwasser

Sind weitere ökologische Massnahmen geplant? Wenn ja, welche?.....

Wurde die Bauherrschaft durch den Subventionsbeitrag zur Realisierung motiviert?     Ja     Nein    Andere Gründe:

## Gesuchseingabe

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular mit den Beilagen an:

Energiekommission der Gemeinde Hünenberg, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hünenberg

## Unterschriften der Fachplaner

Ort / Datum: .....      Unterschrift: .....

## Bemerkungen

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....